Ziriah Voigt

Frauenrituale - Ritueller Kreistanz - Einzelbegleitung

Ziriah's Newsletter im Oktober 2023

Liebe Frauen,

während die Tage spürbar kürzer werden, bewegt sich der Jahreskreis auf die besondere Nacht zum 1.November zu. Es wird berichtet, dass sich
dann die Schleier zur Anderswelt öffnen, so dass wir den Kräften und Wesen aus uns sonst verborgenen Welten leichter begegnen können. Der
Kontakt mit dieser spirituellen Dimension weitet den Blick auf eigene Lebensthemen, die sich verengt haben. Erkenntnis wird geschenkt und
manchmal Hinweise auf notwendige Veränderungsschritte.

Wenn Du dieser Spur im Jahreskreis folgen möchtest, schlage ich dir die rituelle Meditation **„Im Steinkreis der Ahninnen – nährende Stille spüren"**
vor. Du kannst sie in regelmäßigen Abständen in den nächsten Wochen der Dunklen Zeit praktizieren, um immer wieder „nährende Stille" zu spüren.
Du kannst die Beschreibung aber auch als Anregung für die

Gestaltung der Ritualnacht betrachten.
→ die rituelle Meditation ist im **pdf-Anhang 1** zu finden

Wenn du dir ergänzend einen Tanz für das Ritual wünschst, verweise ich auf meine Choreografie zu Arunga Heidens Lied **„Wir verbinden uns mit den Ahnen"**. Musik und Tanzbeschreibung ist im CD-Buch „Von Raum zu Raum mit Tanz und Lied" zu finden (zu bestellen über post@ziriah.de oder shop@arunga-heiden.de)

Meine nächsten Veranstaltungen

Sa. 11.11. – So. 12.11.2023 **Dunkle Zeit – Weise Zeit** - Ein TanzWE zur Wandlungskraft in Dir in Bremen

Am Wochenende werde ich traditionelle und neu geschaffene Choreografien zum Thema vermitteln. Einige führen in die innere Stille, andere zum Kessel der Alten, die das Lebensfeuer hütet. Tanzend spüren wir den Ort der Wandlung und folgen den Spuren von Kreis und Spirale.

→ Mehr Informationen direkt anbei im **pdf-Anhang 2** Anmeldung formlos an post@ziriah.de

Do. 21.12.2023 **Tanzzyklus Sonnenfeste** (2.Teil) **: Wintersonnenwende** in Köln-Dellbrück (17 – 22 Uhr)

Die dunkelste Zeit umhüllt uns mit ihrer geheimnisvollen Kraft der Wende. Wir tanzen zum Thema »Tanzende Stille und die Geburt in der längsten Nacht«. Es ist der zweite Termin aus dem 4teiligen Tanzzyklus Sonnenfeste.

www.ziriah.de → Ausführliche Informationen auf
Anmeldung formlos an post@ziriah.de

Einzelstunden und Tarot-Beratung

Einzelstunden zu aktuellen Lebensfragen und Lebensübergängen können nach wie vor mit mir vereinbart werden. Meine Techniken sind spirituelle Körperarbeit, Visualisierungen
und das Gespräch. Ein persönliches Ritual zur Unterstützung kann vereinbart werden. (mehr dazu auf https://www.ziriah.de/einzelarbeit.html)

Bei einmaligen Terminen eignet sich besonders die Tarot-Befragung, die bildhaft in den Karten zentrale Aspekte der persönlichen Situation aufzeigt und Schritte für die Zukunft.
Honorar: 100,- Euro (ca. 1,5 Stunden) - die **Geburtstagslegung** für sich selbst oder eine Freundin gibt es zum Sonderpreis von 80,- Euro
→ bitte telefonisch (02484/918581) oder per mail (post@ziriah.de) einen Termin vereinbaren

>>>Wer diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchte, sende mir bitte eine kurze mail, damit ich die Adresse aus der Versandkartei entfernen kann.

Ziriah Voigt
Heistardstrasse 43
53894 Mechernich
Tel. 02484/918581
post@ziriah.de

Im Steinkreis der Ahninnen
- nährende Stille spüren

Die Tage werden spürbar kürzer und im Jahreskreis steht die besondere Nacht zum 1.November bevor, in der die feinstofflichen Kräfte zwischen den Welten leichter hin- und herfließen und uns Erkenntnis schenken. Wenn du diese Zeit nutzen möchtest, schlage ich dir eine rituelle Meditation vor – einmalig für die Ritualnacht oder mehrfach zu praktizieren.
Falls du in der Nähe eines Naturplatzes mit großen Steinen in der Nähe wohnst, ist das ein idealer Ritualort. Du kannst dir aber alternativ selbst in der Natur einen Kraftkreis aufbauen. Dies ist auch in deiner Wohnung möglich und eventuell praktischer, wenn du dieses Ritual öfter machen willst. Dafür suchst du zunächst in der Natur vier faustgroße Steine, die möglichst unterschiedlich sind. Nimm dabei jeden eine Weile in deine Hände…. mache dir bewusst, dass die Ahninnenkraft weit über die familiären Wurzeln hinausgeht, sondern ursprünglich deine Verbindung zu allem Lebendigen im Kosmos meint – zu dem, was vor dir war und weiter wirkt.

Die rituelle Meditation

Lege auf einer visualisierten Kreislinie je einen der Steine in die vier Himmelsrichtungen und ordne sie dabei den Jahreszeiten zu: Westen – Herbst, Norden – Winter, Osten – Frühling, Süden – Sommer. Im Innern des Kreises sollte ausreichend Platz für dich und die Ahninnenkräfte sein, so dass sich die Energien entfalten können. Überlege dann, ob du noch persönliche Ahninnen auf die Kreislinie bitten möchtest. Diese kannst du mit Fotos symbolisieren und zwischen die Steine legen.

Umschreite den Kreis mit einer Rassel oder singe ein einfaches Lied….wenn du spürst, dass deine Sinne bereit sind, sich tiefer einzulassen, betritt den Kreis im Westen. Setze dich mit dem Rücken zum Herbst-Stein. Atme ruhig und spüre die SteinEnergie hinter dir….lass den Stein größer werden, als wäre er wirklich ein Fels….vertiefe dich eine Zeitlang in dieses andere Lebewesen hinter dir, was schon so lange auf der Erde weilt…. versuche, dich auf diese andere Zeitdimension einzulassen….bis auch deine eigenen Sinne ruhiger werden und allmählich den gelassenen Lebenspuls des Steines spüren…
Wir leben einer hektischen, Krisen-geschüttelten Zeit, die auf deine Befindlichkeit einwirkt. Nimm also von der Ruhe und Weisheit der Steine, so lange du es brauchst….öffne dich nach einiger Zeit auch für den Stein im Gegenüber, der eine starke Achse mit deinem Rücken-Stein bildet….im Ritual bist du selbst ein Teil dieser kosmischen Achse im Rund des Jahres. Lass dich nähren von deinen steinernen Urahninnen….

Beende das Ritual mit einem Dank und verlasse den Steinkreis im Herbsttor. Bringe die Steine an einen passenden Ort, damit du sie für eine rituelle Wiederholung bereit hast.

Wenn du dieses Ritual öfter durchführst, kannst du verschiedene Positionen und Blickwinkel einnehmen wie z.B. die Gegenüberposition oder die andere Achse. Du kannst aber auch das Gesamtgefüge des Steinkreises auf dich einwirken lassen, indem du dich in die Mitte legst. Vielleicht ist es auch möglich, persönliche Anliegen zu hinterlassen. Lass dich begleiten von diesem Ritual – in Innen- wie Außenräumen.

© Text: Ziriah Voigt **© Foto: Monika Krzyzynski**

Foto: © Helga Göpper

Dunkle Zeit – Weise Zeit

-ein Tanzwochenende zur Wandlungskraft in Dir-

Leitung: Ziriah Voigt

Die Tänze der dunklen Zeit haben besondere Potentiale und Botschaften. Sie unterstützen uns dabei, Wandlung zu akzeptieren und die Sinne auf die weisen Kräfte der tanzenden Alten zu richten – auf die Göttin in ihrem schwarzen Aspekt. In Märchen und Mythen wird die göttliche Alte häufig in Verbindung mit einem jungen Mädchen beschrieben. Beide wandeln sich im Verlauf der lehrreichen Zeit des Miteinander.

Tänze und Mythen können uns Möglichkeiten für den Kontakt zwischen jung und alt eröffnen, aber auch für Junges und Altes in uns selbst. In diesem Sinn freue ich mich auf Frauen jeden Alters, die das Thema »Dunkle Zeit – Weise Zeit« aus unterschiedlichen Perspektiven tanzend erspüren wollen. Am Wochenende werde ich traditionelle und neu geschaffene Choreografien vermitteln. Einige führen in die innere Stille, andere zum Kessel der Alten, die das Lebensfeuer hütet. Tanzend spüren wir den Ort der Wandlung und beleben unser eigenes Feuer. Wir folgen den Spuren von Kreis und Spirale und erleben die transformative Energie dieser uralten Tanzmuster. Einfache Meditationen geben Raum, die Tanzerfahrung mit persönlichen Bildern zu vertiefen.

Foto: © Hanna Bittner

Leitung : Ziriah Voigt (mehr unter www.ziriah.de)
Termin : **Sa. 11.11. (10 – 17 Uhr) bis So 12.11.2023 (10.30 – 14.30 Uhr)**
Ort : Tanzhalle in **28207 Bremen**
Kosten : 110 Euro (2 ermäss. Plätze à 90,- €)
Anmeldung: per mail an post@ziriah.de
Es erfolgt eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen

→ → Es gelten die **Rücktrittsbedingungen** von www.ziriah.de